

Belvedere 21: Alexander Kluge

Utl.: Ausstellung „Pluriversum. Die poetische Kraft der Theorie“ von
6. Juni bis 30. September =

Wien (OTS) - Passend zum Jahresmotto „Spirit of '68“ widmet das
Belvedere 21 dem deutschen Autor, Filmemacher und ehemaligen
Adorno-Vertrauten Alexander Kluge (* 1932) eine Werkschau, die den
Kern seiner multimedialen Arbeit sichtbar macht - und in engem Dialog
mit ihm entwickelt wurde.

Aufklärung über die Verhältnisse, Selbstbestimmung und
Emanzipation sind zentrale Motive in Kluges Œuvre, in dem das
Hoffnungspotential von 1968 immer wieder aufs Neue durchgearbeitet
wird. Sein multimediales Werk will das Denken und Fühlen der/des
Einzelnen in Bewegung setzen und gegen den Glauben an die Fatalität
von individuellem Lebenslauf und allgemeiner Geschichte in Stellung
bringen, so Generaldirektorin Stella Rollig

Als engagierter Poet, vielstimmiger Chronist und Seismograf der
Gegenwart ist Alexander Kluge seit Langem berühmt. Der gelernte
Jurist kann als einer der letzten Universalgelehrten bezeichnet
werden und ist zweifellos einer der produktivsten Poeten im
deutschsprachigen Raum. Kluge versteht sich selbst als Autor und
Filmemacher und umkreist mit seinem Werk die großen Themen der
Moderne. Als aufmerksamer Beobachter unserer gesellschaftlichen
Wirklichkeit spürt er Fragen und Themen auf und verhandelt in seinen
Texten, Filmen und Interviews unsere komplexe Gegenwart. Für sein
umfassendes, genreübergreifendes Werk wurde Kluge vielfach
international ausgezeichnet; 2017 erhielt er für sein literarisches
Lebenswerk den Jean-Paul-Preis.

Die Ausstellung Pluriversum. Die poetische Kraft der Theorie
erzählt von Themen, Methoden und Ästhetik Alexander Kluges. Aus
Bildern, Filmen, Texten und Objekten bildet der Autor immer neue
Konstellationen, deren Sinn maßgeblich durch das Prinzip der Montage
entsteht. Historische Ereignisse, kosmische Gegebenheiten,
wissenschaftliche Ergebnisse, individuelle Erlebnisse, Bilder,
Kunstwerke oder eigene literarische Texte bilden das
Ausgangsmaterial. Durch das Zusammenfügen und durch das
Kluge-spezifische „Cross Mapping“, also das Übereinanderlegen von

heterogenem Material und die Kombination der unterschiedlichen Künste, werden neue Sinnzusammenhänge erzeugt und erzählt. Die Schau im Untergeschoss des Belvedere 21 überträgt diese Zusammenhang generierenden Verfahren in den dreidimensionalen Raum. Neben Alexander Kluges sogenannten „Minutenfilmen“ werden eigens für die Ausstellung entstandene filmische Arbeiten präsentiert. Zudem wird erstmals Einblick in Kluges Arbeitsprozesse, sein umfangreiches Archiv und sein „Pluriversum der Bilder“ gewährt. Die „Sternenkarte der Begriffe“ zeigt Schlüsselbegriffe und zentrale Themen im Text- und Bilderkosmos von Kluge auf.

In enger Zusammenarbeit mit Alexander Kluge haben wir seine erste große Museumsausstellung Pluriversum, die bis Anfang 2018 im Museum Folkwang zu sehen war, für Wien adaptiert und weiterentwickelt. Kluges Arbeiten suchen die Öffentlichkeit und die Verbindung zum Publikum, indem sie die Rezipient_innen intellektuell und emotional aktivieren. Im Wechsel zwischen den rund 55 gezeigten Filmen, den Texten und Objekten bestimmt jede/r Besucher_in eine individuelle Betrachtungszeit, eine Laufrichtung und generiert damit neue (Sinn-)Zusammenhänge, erläutert Kurator Axel Köhne.

Ohne von anderen Gestirnen beleuchtet zu werden, leuchtet mein Mond nicht, beteuert Alexander Kluge. Die Idee des Austauschs und der Zusammenarbeit ist für seine Arbeit elementar. Den Subtext der Ausstellung bildet die Zusammenarbeit und das Zusammendenken mit Künstler_innen, Wissenschaftler_innen, mit Mitarbeiter_innen und Freund_innen. So setzt die Schau etwa Werke von Kerstin Brätsch, Thomas Demand, Anselm Kiefer und Thomas Thiede in Beziehung zu Kluges filmischer Praxis. Alexander Kluge transformiert den Ausstellungsraum in eine multimediale Denkwerkstatt, die um eine Audioinstallation im Tiefhof, ein Filmprogramm im Blickle Kino und den virtuellen Raum auf den Mobiltelefonen der Besucher_innen erweitert wird.

Kurator: Axel Köhne

In Kooperation mit dem Museum Folkwang, Essen

#pluriversum21

Der Presstext sowie hochauflösende Pressebilder stehen [hier] (<http://bit.ly/pluriversum>) zum Download bereit:

~

„Die Kenntnis der Notausgänge ist das schönste Welttheater“

Ein Sonderprogramm von und mit Alexander Kluge im Rahmen der
Veranstaltungsreihe "Gemeinsame Wagnisse"

Datum: 6.7.2018, 18:00 - 21:00 Uhr
Ort: Belvedere 21
Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Url: https://www.belvedere21.at/gemeinsame_wagnisse

~

~

Ausstellungseröffnung "Alexander Kluge. Pluriversum"

Datum: 5.6.2018, 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: Belvedere 21
Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Url: <https://www.belvedere21.at/kalender21>

~

~

„Theory like Swimming in the Storm“

Eine Filmwerkstatt mit Alexander Kluge und Gästen zum Stichwort: Die
poetische Kraft der Theorie
Samstag, 7. Juli 2018 | 11 bis 18 Uhr

Datum: 7.7.2018, 11:00 - 18:00 Uhr
Ort: Belvedere 21
Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Url: https://www.belvedere21.at/gemeinsame_wagnisse

~

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Galerie Belvedere
Irene Jäger
Pressereferentin Belvedere 21
+43 1 795 57-185
presse21@belvedere.at
www.belvedere21.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15083/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0079 2018-06-05/11:00

051100 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180605_OTS0079